

PREISE

Preise sind geheimnisvoll. Sie steigen oft, sie fallen selten. Nach welchen Gesetzen? — Wir wissen: Preise werden vom Bauern gemacht, von Großhändlern, von Kleinhändlern, von Politikern, vom Staat. Wir hören: Sie sollen sich nach Angebot und Nachfrage richten. Wir spüren: Sie tun es fast nie. — Gute Preise müßten unter Partnern gemacht werden, von Erzeugern, Händlern und Kunden. Die Praxis ist anders: Politiker haben sich in die Preisbildung eingeschaltet, reden laut vom freien Markt, aber steuern ihn hinter den Kulissen. Die Lieferanten treten darum mit fertigen Preisen vor die Käufer hin, öffnen die Hände, und uns bleibt nur übrig, hineinzulegen, was sie verlangen. — Es gibt 50 Millionen Kunden, aber jeder steht den Preisen allein gegenüber. Kunden haben keine mächtigen Organisationen, kein Nachrichtensystem. Niemand hilft ihnen, wenn sie die Übersicht verlieren oder die Übersicht erst gar nicht gewinnen. Preise bleiben für sie das große Geheimnis. — Sie brauchten es nicht zu sein, wenn Erzeuger, Händler und Verbraucher Partner wären, die klar rechnen und ehrlich handeln. Jede Woche soll auf diesen Seiten der Versuch unternommen werden, Preise offen zu untersuchen, nachzurechnen und zu kommentieren nach dem Grundsatz: Preise entstehen durch Angebot und Nachfrage. - Vielleicht helfen unsere unbeeinflussten und klaren Nachrichten mit, die Kunden zu gleichberechtigten Partnern in den täglichen Gesprächen um die Preise zu machen.

DER WOCHE